

Außerschulische Partner

Die Zusammenarbeit mit außerschulischem Partner ist für unsere Schule sehr wichtig. Durch die Öffnung der Schule nach außen wird unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit wirkungsvoll begleitet und sinnvoll unterstützt. Außerschulische Partner bereichern als Berater, Experten oder Förderer den Unterricht und bieten den Schülerinnen und Schülern unserer Schule vielfältige Möglichkeiten neue Erfahrungen zu gewinnen, zu vertiefen und zu festigen. Für die Zusammenarbeit zwischen der Geschwister-Scholl-Schule und ihren Kooperationspartnern gibt es viele Beispiele aus verschiedenen Bereichen.

So erfahren unsere Schülerinnen und Schüler bereits in der Jahrgangsstufen 5 - unterstützt von unserem langjährigen Kooperationspartner Praevikus e.V. - was unsere gute, gesunde Schule ausmacht, wie wichtig sich Wohlfühlen, Teambildung, Bewegung, richtige Ernährung und Stressbewältigung im Schulalltag sind. Gemeinsam fahren sie zur Gesundheitswoche ins Sauerland, wo sie an diesen Schwerpunkten arbeiten.



In einer Gesundheitswoche lernten die Fünftklässler viel über gesunde Ernährung, körperliche Fitness, Stressbewältigung und Teambildung.

Auch in anderen Jahrgangsstufen wird die gute, gesunde Schule in Zusammen-

arbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtkurse Biologie 10 machen an einem Wochenende im Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs, der in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz durchgeführt wird. Die Klassen 9 besuchen im Rahmen des Chemieunterrichts das TeutoLab der Universität Bielefeld, jedes Jahr wird der für alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Stadtwerken Gütersloh organisierte Wassertag durchgeführt.



Schülerinnen und Schüler experimentieren im b!lab Beverungen

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung stellen Auszubildende verschiedener Firmen ihre Ausbildungsberufe vor, am Girls´ und Boys´ Day informieren sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 über Berufsbilder, die geschlechterspezifisch ausgerichtet sind. Jedes Jahr findet unter Beteiligung vieler Kooperationspartner ein Gesundheitstag für die Klassen 8, 9 und 10 statt, seit 2015 gibt es in Kooperation mit dem zdi das MINT-Labor „RadioLAB“

All diese Beispiele zeigen, dass schulisches Leben ohne außerschulische Partner nicht denkbar ist. Außerschulische Partner sind manchmal aber auch Spon-

soren, die Projekte der Schule anregen, fördern und begleiten. So wurde zum Beispiel durch die Kooperation der GSS mit der Osthusenrich-Stiftung und der Universität Paderborn ein Berufe Parcours für unsere Schülerinnen und Schüler entwickelt. Zusätzlich finanziert die Stiftung regelmäßig Schülerpraktika im Ausland.



Jährlich findet an der GSS ein Berufeparcours statt. Hier können Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe an 16 verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten erproben.

Die Zinkan-Stiftung setzt sich für das Sprachenlernen und die Integration von Schülerinnen und Schülern der internationalen Klassen ein und die Bürgerstiftung Gütersloh unterstützt die Musik- und Leseprojekte.



50-jähriges Jubiläum der RSGSS: Schülerinnen und Schüler der Sprachförderklassen überreichen Frau Dr. Zinkann ein kleines Präsent, als Dank für die jahrelange Unterstützung und Zusammenarbeit.

Die Walter-Blüchert – Stiftung fördert seit 2014 die Berufswahlorientierung im Programm „Was geht!“.

Der Aufbau und der Ausbau dauerhafter und verlässlicher Partnerschaften ist uns ein wichtiges Anliegen. Zurzeit werden Kooperationen mit folgenden Partnern umgesetzt:

- Unternehmen und Verbände (z.B. Pfeiderer, Stadtwerke Gütersloh, Miele, Sparkasse Gütersloh, Volksbank Gütersloh, IHK, HWK)
- zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
- b!lab Beverungen
- Universität Bielefeld, Universität Paderborn
- Agentur für Arbeit
- Kreispolizeibehörde Gütersloh



Verkehrs- und Mobilitätskunde in Kooperation mit der Kreispolizei Gütersloh

- Krankenkassen (z.B. AOK, Unfallkasse NRW, Barmer GEK Krankenkasse, IKK)
- Andere Schulen und Bildungsträger (z.B. Carl-Miele Berufskolleg, Reinhard-Mohn-Berufskolleg, Fachhochschule Bielefeld, europäische Partnerschulen)

- Europe-Direct-Informationszentrum, Zentrum pro Wirtschaft GT Kreis Gütersloh
- Beratungsstellen (Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh, Bildungsberatung der Diakonie, Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh, Pro Familia)
- Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Bürgerstiftung Gütersloh, Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung, Osthusenrich-Stiftung, Sparkassen-Stiftung, Umwelt-Stiftung Gütersloh, Walter - Blüchert - Stiftung, Zinkann - Stiftung)



Projekt Raps Raus, unterstützt durch die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

- Vereine (z.B. DFB, FC Gütersloh, FSV Gütersloh, Praevikus e.V., ash Gütersloh e.V., DRK, Malteser Hilfswerk, NABU, BUND)
- Stadtbibliothek Gütersloh

Wie die Einbeziehung der jeweiligen Partner im Einzelnen aussieht, bedarf der gegenseitigen Absprache, die auch in Kooperationsvereinbarungen festgehalten wird. Sie legen die Aufgaben und die Verantwortungsbereiche der Partner fest, verdeutlichen Ziele und Pflichten.

Der Kooperationsvertrag zwischen beiden Partnern zeigt auf, welche Chancen

für die Zukunft eröffnet werden. Am Beispiel des Kooperationsvertrages mit den Stadtwerken Gütersloh wird es deutlich: Die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule erhalten zusätzliche Bewegungsangebote rund um das Element Wasser. Alle Schülerinnen und Schüler lernen schwimmen, besondere Sportprojekte werden gefördert. Darüber hinaus werden Angebote im Bereich der Berufswahlvorbereitung und des naturwissenschaftlichen und technischen Unterrichts, wie z.B. am „Wassertag“ gemacht.



Natürlich sind die Lehrerinnen und Lehrer auch beteiligt. Sie treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, bilden sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Welle fort und erproben neue Projekte rund um das Wasser. Die Schülerinnen und Schüler unterstützen die Welle ehrenamtlich bei verschiedenen Veranstaltungen.



Kooperation mit anderen Schulen

Zusammenarbeit mit anderen Schulen im In- und Ausland ist für uns ein wichtiger Bestandteil schulischer Arbeit. Sie vollzieht sich auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Bereichen und betrifft Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen.

Da wir ein Schulzentrum sind, ergibt sich die Abstimmung mit unserem Nachbarn, der Hauptschule Ost, in verschiedenen Bereichen, z.B. bei Festen, in der Präventionsarbeit, Schulgestaltung u.a.m., von selbst. Darüber hinaus ist uns die Vereinbarung gemeinsamer Erziehungsziele wichtig, um ein friedliches Miteinander zu gewährleisten. Auch mit anderen Schulen unserer Umgebung stehen wir im regen Kontakt und organisieren Lehrerfortbildungen, Informations- und Planungsgruppen. So wurde z.B. mit der Freiherr-vom-Stein-Schule das Konzept ReLv – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen – entwickelt.

Mit den Berufskollegs besteht seit dem Schuljahr 2009/2010 ein Kooperationsvertrag, der dazu beitragen soll, den Schülerinnen und Schülern den Übergang an die weiterführenden Schulen zu erleichtern.

Neben einer engen Zusammenarbeit mit anderen Schulen in der Region, mit dem Ziel sich gedanklich auszutauschen und gemeinsame Vorhaben zu realisieren, unterhält die Geschwister-Scholl-Schule Schulpartnerschaften in Frankreich, Polen, Schweden, Spanien und Griechenland. Ein regelmäßiger Schüleraustausch zwischen unseren Schulen und das Planen und Durchführen gemeinsamer Projekte auch unter Einbeziehung des Internets (z.B. im sprachlichen, musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich) ermöglichen es

unseren Schülerinnen und Schülern, ihre Sprachkenntnisse zu erproben und zu erweitern. Sie begegnen Menschen anderer Kulturen und können sich mit ihnen intensiv beschäftigen.



Schülerinnen und Schüler aus Frankreich verlebten schöne Tage in Gütersloh.



Schüleraustausch: *Tourcoing (Frankreich) – Schülerinnen und Schüler der GSS lernen das französische Leben kennen.*

In einer Zeit zunehmender Globalisierung stärken der Erfahrungsaustausch und die aktive Auseinandersetzung mit anderen Vorstellungen und Lebensweisen Jugendliche im fachlichen und im persönlichen Bereich. Deshalb unterhält unsere Schule außerdem Kontakte zu Schulen in Benin und Togo (Afrika).

Von 1998 bis 2001 bearbeiteten Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen in Châteauroux und Falun das Comenius Projekt "Young in Europe - The way we live, the way we think", das aus Mitteln

der Europäischen Union gefördert wird. In selbst erstellten Videofilmen präsentierten Schülerinnen und Schüler ihre Heimatstadt und die Partnerstädte aus der Sicht von Jugendlichen. Danach erfolgte ein zweites Comenius Projekt (2002 bis 2004) mit Partnerschulen in Graudenz (Polen), Falun (Schweden) und El Hierro (Spanien): "Der schnelle Weg nach Europa". So wurden in verschiedenen Fächern unter Nutzung der neuen Medien gemeinsame Projekte ausgearbeitet z.B. in Biologie (Gewässeruntersuchung), in Englisch (Love Poems; London Project) oder in Mathematik (Kostenvergleiche).



Gewässeruntersuchung: Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse untersuchen unter Anleitung die Dalke

In den Jahren 2005 bis 2007 wurden gemeinsame Projektarbeiten aus den Bereichen Sport und Biologie unter dem Thema "Move your body – Stretch your mind" ausgetauscht. Das Projekt für den Zeitraum 2009 bis 2011 hieß: "Building up bridges – Breaking down fences – Developing your competences- Olympic Games for a future Europe". An ihm nahmen Schülerinnen und Schüler aus fünf Ländern teil. Schülerinnen und Schüler aus unseren Partnerschulen konnten auch hier ihre bereits bestehenden Kontakte vertiefen. Im Mai 2006 ist die Geschwister-Scholl-Schule als "Europaschule

OWL" und seit 2010 als „Europaschule NRW“ zertifiziert worden.

Die Ausweitung der individuellen Erfahrungshorizonte ist dem Bereich des sozialen Lernens und der Persönlichkeitsbildung unserer Schülerinnen und Schüler förderlich. Der europäische Gedanke wird an unserer Schule auch durch den kontinuierlichen Einsatz von Sprachassistenten aus osteuropäischen Nachbarländern (Polen, Lettland, Tschechien, Frankreich) unterstrichen.

Seit einigen Jahren steht unsere Schule mit der ortsansässigen englischen King's School in Kontakt. Gegenseitige Besuche (z.B. Weihnachtssingen, Tag der offenen Tür, Weihnachtsbasar), sowie Treffen von Kolleginnen und Kollegen beider Schulen (Austausch von Ideen über zukünftige gemeinsame Projekte) ermöglichen interessante Einblicke ins englische Schulsystem.



Mai 2016: Europa - Olympiade an der GSS. Stolz halten die Schülerinnen und Schüler der internationalen Klassen die selbstgestalteten Flaggen ihrer Herkunftsländer in der Hand und begrüßen die Zuschauer in ihrer Heimatsprache.